



**FESTSETZUNGEN - ZEICHEN**  
gemäß § 9 BauGB

**MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**  
(§ 9 Abs 1 Nr 1 BauGB, § 16 BauWB)

- 0,3 Geschossflächenzahl GFZ
- 0,3 Grundflächenzahl GRZ
- I Zahl der Vollgeschosse

**BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN**  
(§ 9 Abs 1 Nr 2 BauGB, § 42 und 23 BauWB)

- 0 Offene Bauweise
- Baugrenze

**VERKEHRSFÄCHEN**  
(§ 9 Abs 1 Nr 11 BauGB)

- Strassenverkehrsflächen
- Strassenbegrenzungslinie
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
- Zweckbestimmung Öffentliche Parkfläche

**GRÜNFLÄCHEN**  
(§ 9 Abs 1 Nr 15 BauGB)

- Öffentliche Grünflächen
- Zweckbestimmung Friedhof
- Zweckbestimmung Parkanlage

**MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ UND ZUR PFLEGE DER LANDSCHAFT**  
(§ 9 Abs 1 Nr 25 BauGB)

- Umgrünung von Flächen zum Anpflanzen von heimischen Bäumen und Sträuchern

**SONSTIGE PLANZEICHEN**  
(§ 9 Abs 7 BauGB, § 19 Abs 5 BauWB)

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

**HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN**  
(§ 9 Abs 2 BauGB)

- Überirdisch

**FESTSETZUNGEN - ZEICHEN (FORTSETZUNG)**

**NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN**

- Bebauungsrichtlinie
- Flurstücksgränze
- Flurstücksnummer, z.B. 144
- Von Erdbestattungen freizuhalten Fläche
- Grenze gemäß Deutscher Geologischer Landesamt NW (Zonen A - B)

**HINWEISE**

- 1 Dem Westl. Museum für Archäologie / Amt für Bodendenkmalpflege oder der Gemeinde als örtliche Zuständige sind Bodendenkm. mit (kulturgeschichtliche Bodenfunde, aber auch Versärfungen und Verfärfungen in der natürlichen Bodenschichten) unverzüglich zu melden. Ihre Lage im Gelände darf nicht verändert werden §§ 15 und 16 DStG NRW.
- 2 Dem Amt für Bodendenkmalpflege oder seinem Beauftragten ist das Betreten der betroffenen Grundstücke zu gestatten, um ggf. archäologische Untersuchungen durchführen zu können (§ 19 DStG NRW). Die dafür benötigten Flächen sind für die Dauer der Untersuchungen freizuhalten.
- 3 Erste Erdbewegungen sind rechtzeitig (ca. 14 Tage vor Beginn) dem Amt für Bodendenkmalpflege schriftlich mitzuteilen.

**RECHTSGRUNDLAGEN**

14. und 18. der Gemeindeverordnung für das Land NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV NW 1584/2, 175)
14. 1., 4., 5. und 10. Bauparagrafen (BauGB) i.d. Fassung der Bekanntmachung vom 03.08.1984 (BGBI. 1984 I S. 2753)
1. Bauordnung für das Land NRW (BauO NRW) i.d. Fassung der Bekanntmachung vom 28.08.1990 (GV NW 5.170) zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.12.1994 (GV NW 5.180) i.d. Fassung der Bekanntmachung vom 15.01.1997 (BGBI. I S. 1763), geändert durch Verordnung vom 19.12.1996 (BGBI. I S. 2485)
5. Flurverordnungsverordnung vom 10.11.1990 (BGBI. I S. 237)

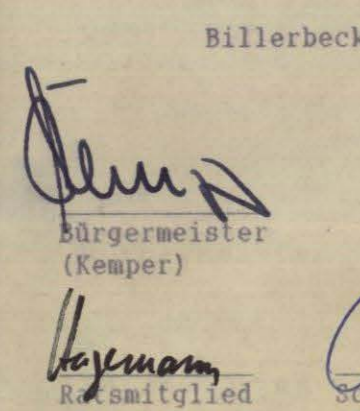
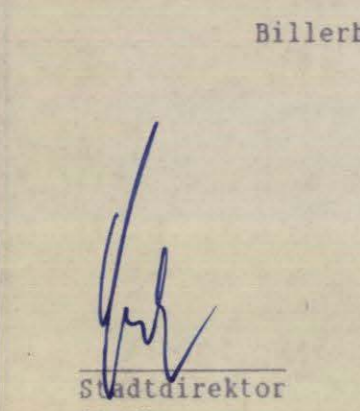
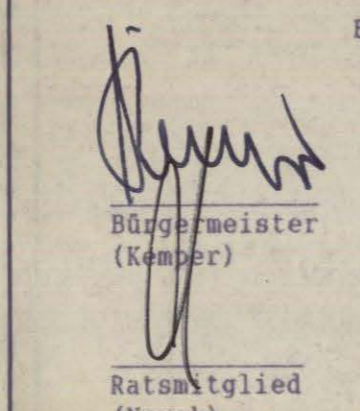
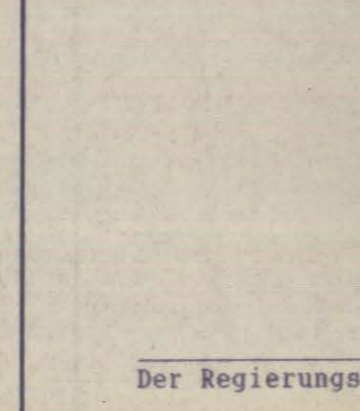


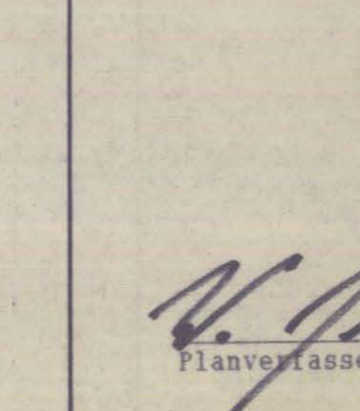
**ÜBERSICHTSPLAN** M 1:25.000



**STADT BILLERBECK**

**BEBAUUNGSPLAN**  
FRIEDHOF/GANTWEG/MASSENEAUSTRASSE

M 1:500  
AUFGESTELLT SEPT. 1999  
PLANUNGSGRUPPE SKRIBBE  
KASEWINKEL 18 44 MUNSTER  
TEL. 0251/32 95 75

<p>Der Rat der Stadt Billerbeck hat die Aufstellung dieses Bebauungsplanes gem. § 2 (1) BauGB am 05. Juli 1988 beschlossen. Der Beschluss ist am 26. August 1988 öffentlich bekannt gemacht worden.</p> <p>Billerbeck, den 26.08.1988</p> 	<p>Dieser Bebauungsplan mit Beerdigung nach Freilegung der vorerwähnten Anwesenheiten und Bodenplan von Rat der Stadt Billerbeck am 18.12.1990 gem. § 3 (2) BauGB in der Fassung vom 08.10.1990 bis 07.11.1990 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen.</p> <p>Billerbeck, den 08.11.1990</p> 	<p>Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 BauGB nach Freilegung der vorerwähnten Anwesenheiten und Bodenplan von Rat der Stadt Billerbeck am 18.12.1990 als Satzung beschlossen worden.</p> <p>Billerbeck, den 18.12.1990</p> 	<p>Dieser Bebauungsplan ist nach Freilegung der vorerwähnten Anwesenheiten und Bodenplan von Rat der Stadt Billerbeck am 18.12.1990 als Satzung beschlossen worden.</p> <p>Münster, den 18.12.1990</p> 	<p>Dieser Bebauungsplan liegt gem. § 12 BauGB ab 12.09.1991 öffentlich aus. Die Grundbesitzer sowie die Eigentümer der Grundstücke sind an 02.08.1991/12.09.1991 öffentlich bekannt gemacht worden. Dieser Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich geworden.</p> <p>Billerbeck, den 12.09.1991</p> 	<p>Die geodätische Eindeutigkeit der Darstellung des gegenwärtigen Zustandes und die Durchführbarkeit der städtebaulichen Plannamen wird hiermit bescheinigt.</p> <p>Conseil, den 24 JUN 91</p> 	<p>Dieser Bebauungsplan wurde von der Planungsgruppe Skribbe, Kasewinkel 18, 4400 Münster erstellt.</p> <p>Münster, den 13.09.1991</p> 
---	---	---	---	--	---	--